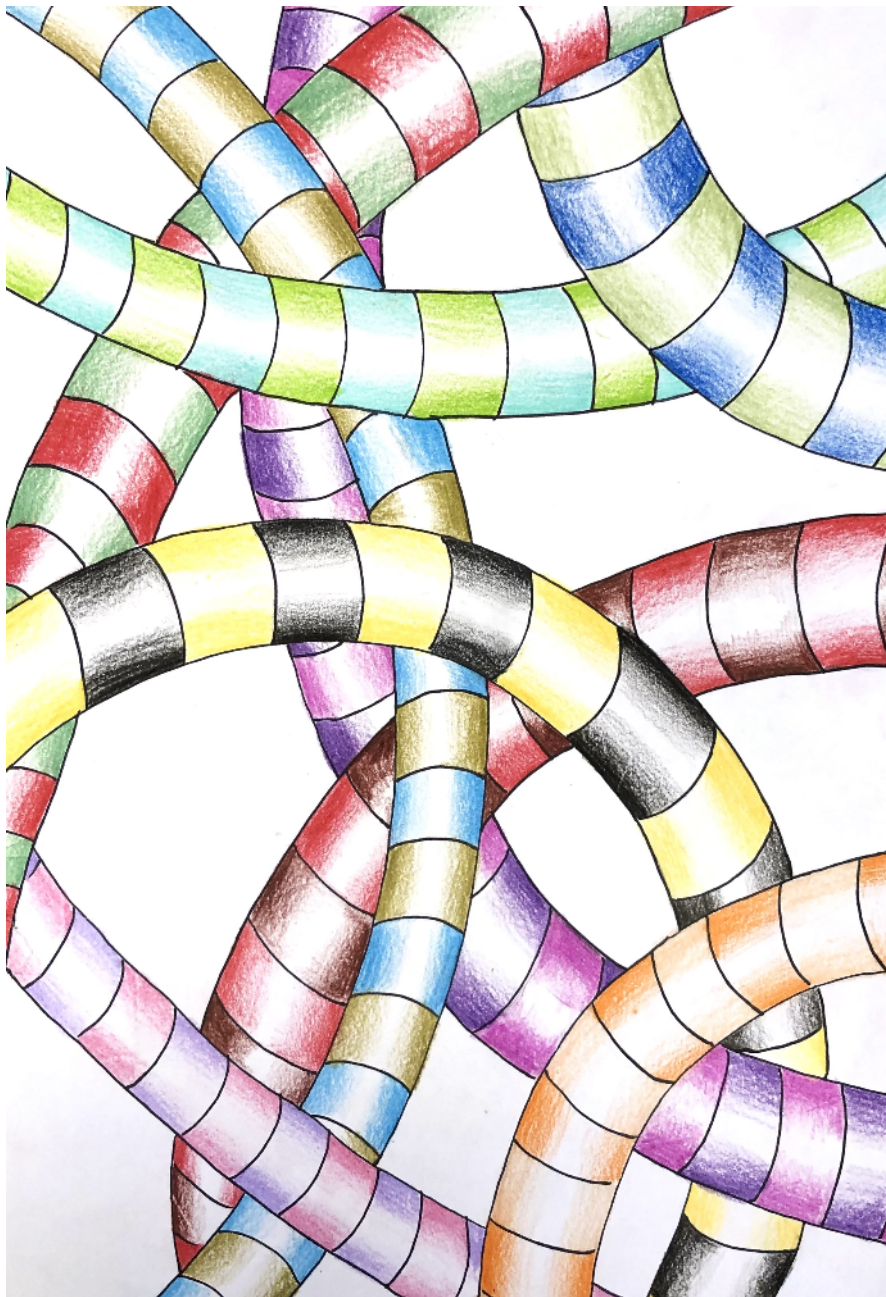


**PERSONALÄNDERUNGEN – EPOCHALUNTERRICHT –
AKTUELLES – RÜCKBLICKE – TERMINKALENDER**



Enesa Abazi, 7c

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	S. 3
Personaländerungen	S. 3
Wir danken ...	S. 3
Epochalunterricht	S. 4
Zur Erinnerung: Elternsprechtag am 27. Februar	S. 4
Anmeldungen für das Schuljahr 2026/27	S. 5
Zurücktreten in die nächstniedrigere Klasse –	S. 5
Versetzung in besonderen Fällen – Blaue Briefe und Nachprüfung	S. 5
Hinweis zu Klassen- bzw. Kursarbeiten	S. 5
Berufspraktika der 9. Klassen und der kommenden MSS 11 ...	S. 7
Französischer Schüleraustausch: Das Romain Rolland Programm – Burgund	S. 8
Berufsorientierung in der Realschule – 2. Halbjahr 2025/2026	S. 10
Aufstehen für ...	S. 11
Mittagsmusik 2026	S. 12
Eine kleine Freude zu Weihnachten	S. 12
Wie fühlt sich Wohnungslosigkeit an?	S. 13
„Wir dürfen nicht vergessen, doch Erinnern allein reicht nicht.“	S. 14
Wie spreche ich richtig mit Menschen, die „anders denken“?	S. 15
Jugend debattiert – es geht in die nächste Runde!	S. 16
Two in a row!	S. 17
MINT-Schülerinnen entdecken Fasern und Haare unter dem Mikroskop	S. 17
Physik Leistungskurs 11 im Technoseum Mannheim	S. 18
Weitere Preisträgerinnen und Wettbewerbe	S. 18
Übersicht über wichtige Termine im 2. Halbjahr 2025/26	S. 20
Termine für die Schulbuchausleihe	S. 21
Impressum	S. 22



Frida Martin, MSS 11 (aus 2025)

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wie immer zu Beginn des zweiten Halbjahres möchten wir Sie mit diesem Elternbrief auf den neuesten Stand bringen und Sie über bereits gelaufene sowie kommende Projekte und Ereignisse an unserer Schule informieren.

Die Abiturientinnen haben das schriftliche Abitur hinter sich und bereiten sich nun auf die mündlichen Prüfungen vor, die im März anstehen.

Auch unsere Realschülerinnen befinden sich im Endspurt und haben ihren Schulabschluss vor Augen.

Wir wünschen unseren Schülerinnen alles Gute für die letzten Monate und viel Erfolg.

Herzliche Grüße

Ursula Vollrath und Christian Sieber

Personaländerungen

Wir begrüßen unsere neuen Referendare: Frau Jana Fuchs (CH, EK), Herr Vinzenz Schach (PH, EK), Herr Alessandro Steinmann (CH, SK) und Herr Till Zimmer (D, SK).

Frau Celeste Dörr (EvRel, D) vertritt im zweiten Halbjahr Herrn Schulik, der leider langfristig erkrankt ist. Ihm wünschen wir an dieser Stelle alles Gute!



Wir danken

- ... allen Musik-AGs mit Ihren Lehrkräften für das stimmungsvolle Weihnachtskonzert und dem SEB für die Verpflegung!
- ... allen Orchestermmitgliedern und dem FELS-Chor unter Leitung von Frau Liese, die wieder ein gelungenes Mittagsmusik-Konzert auf die Beine gestellt haben.
- ... allen Kolleg*innen, die dies tatkräftig unterstützt haben, insbesondere Frau Gemmecker-Gropp für die unermüdliche Hilfe bei Organisation und Durchführung.
- ... dem Freundeskreis für die Unterstützung einzelner Familien bei der Finanzierung von Klassen- und Kursfahrten.
- ... Frau Wilhelm für die Organisation der Berufsmesse im Januar. Und vielen Eltern und Firmen für die großartige Unterstützung in Vorträgen und bei der Vorstellung ihrer Berufe.
- ... der SV für die Gestaltung der Faschingsparty für die 5. Klassen!

Epochalunterricht

Bitte beachten Sie: Wird ein Fach nur im ersten Halbjahr unterrichtet, wird die Note des Halbjahreszeugnisses als Zeugnissnote ins Jahreszeugnis übernommen und ist daher **versetzungsrelevant** (ÜSchO §61).

Gymnasium:

7a	1. Hj: Bildende Kunst	2. Hj: Geschichte
7b	1. Hj: Geschichte	2. Hj: Bildende Kunst
7c	1. Hj: Bildende Kunst	2. Hj: Geschichte
8a	1. Hj: Sozialkunde 1. Hj: Physik	2. Hj: Bildende Kunst 2. Hj: Projektunterricht
8b	1. Hj: Bildende Kunst 1. Hj: Projektunterricht	2. Hj: Sozialkunde 2. Hj: Physik
9a	1. Hj: Musik	2. Hj: Bildende Kunst
9b	1. Hj: Musik	2. Hj: Bildende Kunst
9c	1. Hj: Musik	2. Hj: Bildende Kunst
10a	1. Hj: Bildende Kunst	2. Hj: Musik
10b	1. Hj: Bildende Kunst	2. Hj: Musik
10c	1. Hj: Musik	2. Hj: Bildende Kunst

Realschule:

8Ra	1. Hj: Bildende Kunst	2. Hj: Geschichte
8Rb	1. Hj: Geschichte	2. Hj: Musik
9Ra	1. Hj: Bildende Kunst	2. Hj: Physik
9Rb	1. Hj: Physik	2. Hj: Bildende Kunst
9Rc	1. Hj: Bildende Kunst	2. Hj: Chemie
10Ra	1. Hj: Musik	2. Hj: Bildende Kunst
10Rb	1. Hj: Bildende Kunst	2. Hj: Musik
10Rc	1. Hj: Musik	2. Hj: Bildende Kunst

BILI: veränderte Stundenverteilung (laut Lehrplan)

11	Bili G 2h Bili EK 1h	Bili G 1h Bili EK 2h
12	Bili G 1h Bili SK 2h	Bili G 2h Bili SK 1h

Zur Erinnerung: Elternsprechtag am 27. Februar

Die Einladungen haben die Schülerinnen in Papierform erhalten. Termine für ein Gespräch mit den Lehrkräften können seit einiger Zeit online gebucht werden.

Anmeldungen für das Schuljahr 2026/27

Wir freuen uns wieder auf vier neue 5. Klassen. Die neuen Profilklassen Bili/MINT-Forscherinnen und E³ Entdecken-Experimentieren-Erleben finden großen Anklang und auch das GTS-Angebot wird wieder gut angenommen.

Für die Aufnahme in die Oberstufe wenden sich Externe an die MSS-Leiterin Frau Kührt. Auch sind Aufnahmen für Externe in die siebte Klasse der Realschule und des Gymnasiums möglich.

Zurücktreten in die nächstniedrigere Klasse –

Versetzung in besonderen Fällen – Blaue Briefe und Nachprüfung

a) Freiwilliges Zurücktreten (nach ÜSchO § 44) muss bis spätestens am letzten Unterrichtstag vor den Osterferien, also am **Freitag, 27.03.2026**, unter Angaben von Gründen bei der Schulleitung beantragt werden.

Mindestens eine Woche zuvor sollte ein Gespräch mit der Klassenleitung stattgefunden haben.

Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz.

b) die Mitteilung über eine eventuell gefährdete Versetzung („Blaue Briefe“) ergeht an Sie am **Montag, 20.04.2026**, damit noch genügend Zeit bleibt, um mit den Fachlehrer*innen zu sprechen und bestehende Lücken aufzuarbeiten. Auch für Schülerinnen der 10. Klassen Realschule geht dieses Schreiben am **Freitag, 27.03.2026** heraus. Warnungen vom ersten Halbjahr gelten weiter.

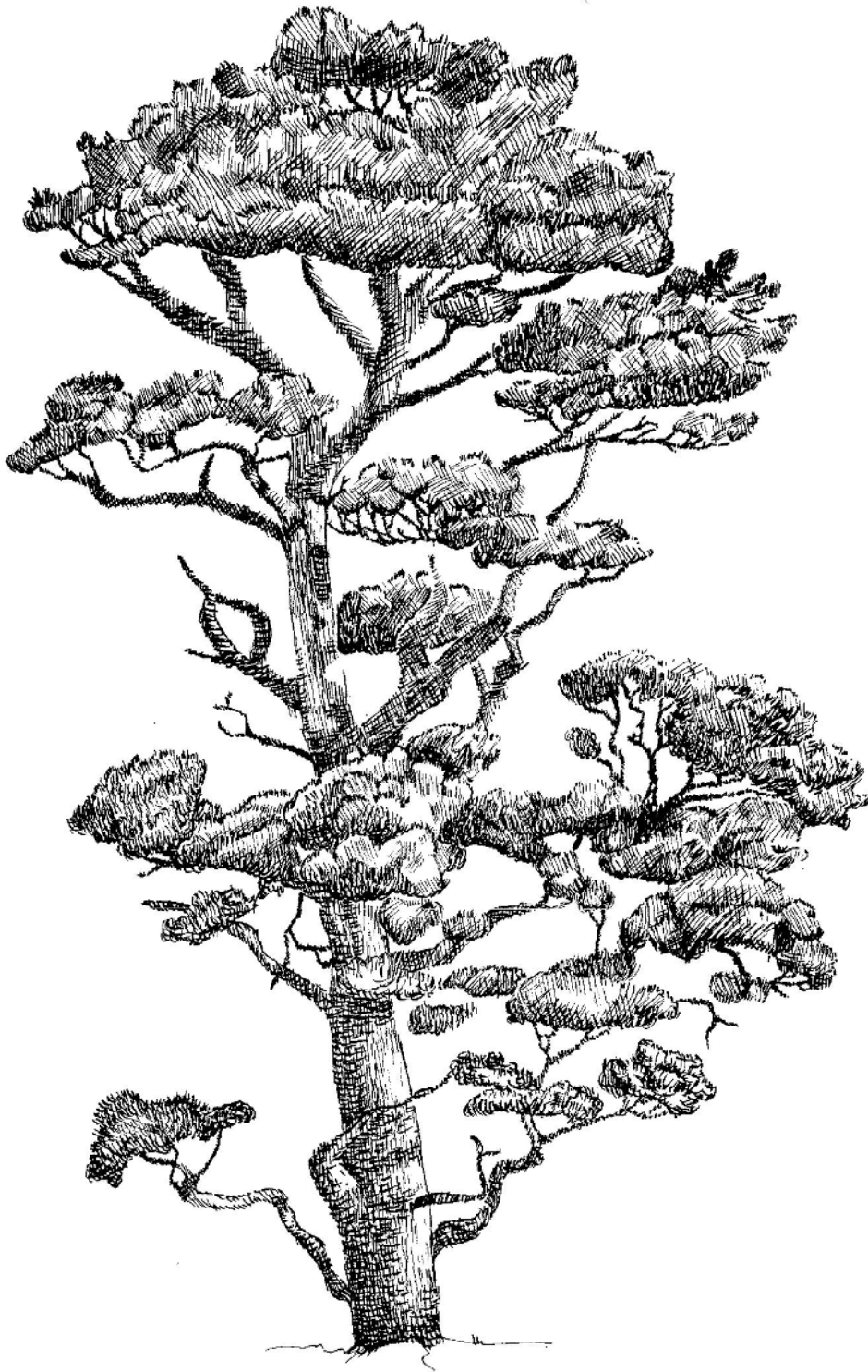
Besonderheit in der schulartübergreifenden Orientierungsstufe: Die 2. Fremdsprache kann mit einem Nebenfach ausgeglichen werden.

c) Die Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung und Wiederholung einer Jahrgangsstufe (nach ÜSchO § 71 u. 77 / RS: § 62) beantragen Sie bitte bis spätestens einen Monat vor dem letzten Unterrichtstag (also **Dienstag, 26.05.2026**) schriftlich bei der Schulleitung. Suchen Sie bitte auch hier zuvor das Gespräch mit der Klassenleitung.

d) Die Regelung zur Versetzung aufgrund einer Nachprüfung (gem. § 68 bis 70 der ÜSchO) finden Sie in der Schulordnung (auf unserer Homepage unter „Infos für Eltern“ – „Wichtiges für Eltern“ – „Vorschriften und Gesetze“).

Hinweis zu Klassen- bzw. Kursarbeiten

Alle Klassen- und Kursarbeiten werden den Schülerinnen und Schülern mit nach Hause gegeben und dort aufbewahrt. Informieren Sie sich als Eltern bitte regelmäßig über den Leistungsstand Ihrer Kinder und setzen Sie sich bei Fragen zu den Klassen- bzw. Kursarbeiten mit den Fachlehrkräften in Verbindung.



Leni Groß, MSS 11 (aus 2025)

Berufspraktika der 9. Klassen und der kommenden MSS 11 und weitere Informationen zum Berufs- und Studienorientierungskonzept (Gymnasium)

In der letzten Woche vor den Sommerferien (vom 22.06.2026 bis 26.06.2026) findet das erste **Berufspraktikum der 9. Klassen** statt. Den Schülerinnen wurden zwei Briefe (ein Elternbrief und ein Brief für den Betrieb) ausgeteilt. Der Abgabetermin für die Rückmeldebögen dieser Briefe war der 13.02.2026. Schülerinnen, die ihre Unterlagen noch nicht abgegeben haben, sollten dies zeitnah nachholen.

Sollten die Schülerinnen bei der Findung eines passenden Praktikumsplatzes Schwierigkeiten haben, können sie sich gerne an die Berufs- und Studienwahlkoordinatorin Frau Stahlschmidt wenden. Frau Schmidt, Berufsberaterin der Bundesagentur für Arbeit, hilft ebenfalls bei der Suche. Es finden regelmäßige **Sprechstunden** (einmal pro Monat) in AE01 statt. Für diese Sprechstunde sollen sich die Schülerinnen in die Liste vor A316 eintragen.

Außerdem erhielten die Schülerinnen der 9. Klassen durch die Veranstaltung „**11 vor 9**“ (28.10.2025) einen Überblick über verschiedene Berufe, indem die Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 den 9. Klassen von ihrem Berufspraktikum vor den Herbstferien berichteten.

Am 09.02.2026 bzw. am 10.02.2026 fand außerdem eine **Berufsinformationsveranstaltung für die 9. Klassen** in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit statt.

Für die Jahrgangsstufe 12 fand am 02.02.2026 ein **Tag der Studien- und Berufsorientierung** durch Mitarbeiter der Arbeitsagentur statt. Hinweise auf Informationstage wie die **Vortragsreihe „Studium und Beruf“**, welche die RPTU bzw. Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit anbieten, erhalten die Schülerinnen ebenfalls durch Frau Stahlschmidt. In der Regel werden solche Tage von Kursarbeiten freigehalten, sodass Schülerinnen problemlos für diese Veranstaltungen beurlaubt werden können.

Der **Girls' Day** – Mädchen-Zukunftstag findet dieses Jahr am 23.04.2026 statt. Er vermittelt Schülerinnen ab Klasse 5 einen Einblick in Berufsfelder und Studiengänge, die Mädchen eher selten in Betracht ziehen. Unternehmen, Betriebe, Hochschulen, Forschungszentren und viele andere Institutionen öffnen ihre Türen und informieren über ein breites Angebot an Ausbildungsberufen und Studiengängen in den Bereichen Handwerk, Technik, Naturwissenschaften und Informationstechnologie. Mädchen können ihre Fähigkeiten praktisch erproben, wichtige Kontakte knüpfen und lernen Frauen in handwerklichen und technischen Berufen kennen. Ab Ende November stellen die ersten Unternehmen, Einrichtungen, Betriebe und Institutionen in ganz Deutschland ihre Angebote für die Aktionstage 2026 im Radar ein. Alle Schülerinnen ab Klasse 5 können am Girls' Day teilnehmen. Hierfür müssen sie sich online oder telefonisch anmelden.

In der ersten Woche nach den Herbstferien im nächsten Schuljahr (vom 19.10.2026 bis 23.10.2026) findet das **Berufspraktikum der MSS 11** statt. Die Schülerinnen der 10. Klassen erhalten hierzu in Kürze die beiden notwendigen Briefe (ein Elternbrief und ein

Brief für den Betrieb). Bei der Praktikumssuche ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen bereits frühzeitig auf die Suche nach passenden Stellen begeben, weil das Praktikum zu Beginn der MSS 11 geplant ist. Auch hier können die Schülerinnen auf die aufgelisteten Hilfsmöglichkeiten zurückgreifen. Die Rückmeldebögen können im Sekretariat abgegeben oder im Briefkasten vor A316 eingeworfen werden.

Eine Übersicht der wichtigsten Termine der Berufsorientierung im zweiten Halbjahr finden Sie unten.

Bei weiteren Fragen gibt die Berufs- und Studienwahlkoordinatorin Frau Stahlschmidt gerne Auskunft.

	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
Februar 2026	09.02. & 10.02.: BIZ- Informationsveranstaltung vor dem Praktikum der Jahrgangsstufe 9 25.02.: Sprechstunde Frau Schmidt	02.02.: Info-Veranstaltung „Wege nach dem Abitur“ der AA durch Frau Schmidt (MSS 12) 04.02.: Vortragsreihe „Studium und Beruf“ der AA an der Hochschule KL 25.02.: Sprechstunde Frau Schmidt
März 2026	23.03.: Sprechstunde Frau Schmidt	11.03.: Vortragsreihe „Studium und Beruf“ der AA an der RPTU (Campus Kaiserslautern) 23.03.: Sprechstunde Frau Schmidt
April 2026	23.04.: Girls‘ Day 23.04.: Sprechstunde Frau Schmidt	23.04.: Girls‘ Day 23.04.: Sprechstunde Frau Schmidt
Mai 2026	18.05.: Sprechstunde Frau Schmidt	12.05.-13.05.: Berufswahlmesse „Vocatium“ Rhein-Neckar-Pfalz in der SAP Arena Mannheim 13.05.: Studieninfotag an der RPTU (Campus Kaiserslautern) 18.05.: Sprechstunde Frau Schmidt 19.05.: Studieninfotag an der RPTU (Campus Landau)
Juni 2026	16.06.: Sprechstunde Frau Schmidt 22.-26.06.: Berufspraktikum 9. Klassen	10.06.: Tag der offenen Uni an der JGU Mainz 16.06.: Sprechstunde Frau Schmidt

Französischer Schüleraustausch: Das Romain Rolland Programm – Burgund

Das Schüleraustauschprogramm bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der Nachbarsprache zu vertiefen und ermöglicht ihnen einen guten Einblick in die Kultur und das Alltagsleben einer der Partnerregionen. Der zweiwöchige individuelle Aufenthalt in der Partnerregion fördert darüber hinaus eigenverantwortliches Handeln und Selbstvertrauen und vermittelt Schlüsselkompetenzen des interkulturellen Lernens.

Das Romain Rolland Programm richtet sich an Schülerinnen der 8. und 9. Klasse.

Die Schülerinnen und Schüler **aus Rheinland-Pfalz** besuchen ihre Partnerschüler **in Burgund vom 19. September bis zum 03. Oktober 2026.**

Die Schülerinnen und Schüler **aus Burgund** besuchen ihre Partnerschüler **in Rheinland-Pfalz vom 14. November bis zum 28. November 2026.**

Die An- und Abreise wird von Trier nach Dijon zentral per Bus organisiert (Reisekostenbeteiligung: ca. 80 Euro).

Bewerbungsschluss ist der **20.03.2026**.

Alle weiteren Hinweise sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie hier:

<https://bildung.rlp.de/eu-int/>

Für Rückfragen stehen auch die Französischlehrkräfte zur Verfügung.

Anika Zoerner



Pauline Kläs, MSS 11 (aus 2025)



Gwen Jung, MSS 11 (aus 2025)

Berufsorientierung in der Realschule – 2. Halbjahr 2025/26

Verpflichtendes Betriebspraktikum der 9. Realschulklassen

Vom 16.03.26 bis 27.03.26 nehmen die Schülerinnen der 9. Klassen der Realschule am verpflichtenden Betriebspraktikum teil.

Sprechstunde Berufsberatung für die 9. und 10. Realschulklassen

Die Agentur für Arbeit bietet allen Schülerinnen ab Klassenstufe 9 der Realschule individuelle Sprechstunden in der Schule an. Die Sprechstunden werden von unserer zuständigen Berufsberaterin Frau Romahn durchgeführt. Die Termine werden in der Schule und per Sdui bekanntgegeben.

Neben den persönlichen Gesprächen in der Schule kann Frau Romahn auch im Büro der Arbeitsagentur kontaktiert werden.

E-Mail: kathrin.romahn@arbeitsagentur.de

Telefon: 0631/3641-235

Girls' Day

Am 23.04.26 bieten wir allen Schülerinnen der Klassenstufe 7R - 10R die Möglichkeit an, am bundesweit stattfindenden Girls' Day Berufe kennenzulernen, in denen Mädchen bzw. Frauen eher unterrepräsentiert sind. Hierfür können die Schülerinnen individuell, d.h. auf Eigeninitiative, einen Betrieb besuchen, der ein entsprechendes Girls' Day-Programm anbietet. Angebote und Betriebe finden sich unter dem Icon „Radar“ auf folgender Internetseite: <https://www.girls-day.de>

Den unterzeichneten Antrag auf Freistellung vom Unterricht kann Ihre Tochter bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer abgeben.

Ausbildungsbörse auf dem Betzenberg

Am 03.06.26 findet (voraussichtlich) die Ausbildungsbörse auf dem Betzenberg statt. Die Klassen 9R werden daran teilnehmen. Nähere Infos dazu folgen.

Bewerbertraining und Wege nach Klasse 10

Vor dem Sommerferien werden die Klassen 9R in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit ein Bewerbertraining absolvieren und über die möglichen Wege nach der 10. Klasse informiert. Nähere Infos dazu folgen.

J.Klein

Aufstehen für ...

Unter dem Motto „Aufstehen für ...“ haben wir in unserer Diözese im Rahmen der Europawahl 2024 und der Bundestagswahl 2025 bereits auf vielfältige Weise gezeigt, wofür wir stehen: für Menschenwürde und Menschenrechte, für Demokratie, Recht und Freiheit, für Vielfalt und Offenheit, für Frieden und Solidarität, für Zusammenhalt und Versöhnung.

Anlässlich der Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz am 22. März 2026 wollen wir auch an unseren Schulen ein Zeichen setzen und hissen die Flagge mit dem Slogan „Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie“, um zu zeigen, dass wir als Christinnen und Christen zusammenstehen.

Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie – und gegen politischen Extremismus – das ist heute wichtiger denn je. Stehen Sie gemeinsam mit uns auf – für Menschenwürde und Demokratie!

Weitere Infos finden Sie auch unter www.aufstehen-fuer.de



Gülay Shirinova, 7c

RÜCKBLICKE

Mittagsmusik 2026

Am Samstag, dem 7. Februar 2026, brachte das Große Orchester des SFGRS das zu Gehör, was sich die Musikerinnen u.a. am vorhergehenden Wochenende in der Jugendherberge Wolfstein erarbeitet hatten: die 8. Mittagsmusik.

Zusammen mit dem FELS-Chor, dem Chor der Freunde-Eltern-Lehrer und -Schülerinnen, führte das Orchester den Chor "Et exultavit anima mea" aus dem "Magnificat" von Tjark Baumann auf.

Vorausgegangen waren Werke für Solocello und Soloquerflöte, jeweils mit Orchester, von Carl Orff und Christoph Willibald Gluck, bei denen die Abiturientinnen Johanna Lorang (Cello) und Miriam Noglik (Querflöte) ihr Können unter Beweis stellen und brillieren konnten.

Anne Deegen, ebenfalls Abiturientin, wurde als langjährige Konzertmeisterin geehrt.

Mit einem schwunghaften Allegro von Vivaldi und der „Syncopated Clock“ von Leroy Anderson vermochte das Orchester, das Publikum mitzureißen.

Orchester und Chor luden traditionell zum Mitsingen eines Kanons ein, was das Publikum begeistert aufnahm.

Eine kleine Freude zu Weihnachten

Das „Café Franziskus“ öffnete am 16.12. seine Pforten. Die Kurse, 13 D LK und 12 G_GK von Frau Barlet sowie der Kurs 11 D LK und die 10c von Frau Barrot hatten es mit Unterstützung von Sr. Susanna liebevoll vorbereitet und teilten Kuchen an bedürftige Menschen aus, die an der Pforte auch täglich eine warme Mahlzeit erhalten.

Die Weihnachtspäckchen, die die Klassen gepackt hatten, wurden beim Weihnachtsessen, zu dem die Schwestern am 1. Feiertag eingeladen hatten, ausgeteilt und haben den Menschen große Freude gemacht.



Wie fühlt sich Wohnungslosigkeit an?

St.-Franziskus-Schülerinnen besuchen VR-Experience „UnHome“



„Haste ma nen Euro?“ Wer hat diesen Satz beim Gang durch die Fußgängerzone noch nicht gehört?

22 Schülerinnen der St.-Franziskus-Realschule werden ihn ab sofort vermutlich etwas anders wahrnehmen. Sie haben die VR-Experience „UnHome“ im 42 in Kaiserslautern besucht. Virtuell in die Rolle eines Obdachlosen schlüpfen und intensiv erleben, was es heißt, schutzlos auf der Straße überleben zu müssen – das nimmt einige der Zehntklässlerinnen wirklich mit.

Kaum sind die weißen Brillen vom Kopf genommen, die Steuerungsgeräte für die Hände weggelegt, sprudeln die Eindrücke nur so aus ihnen heraus: „Ich habe gekämpft. Und als ich in den Mülleimer gefasst habe, um die Pfandflasche herauszunehmen, habe ich mir den Finger aufgeschnitten. Die Wunde ist ewig nicht verheilt!“ „Ich habe immer den Hund gestreichelt. Und den Burger aus dem Müll genommen, weil ich so Hunger hatte“, meint eine Schülerin und schüttelt ungläubig den Kopf. Bis vor einer halben Stunde wäre ihr das wohl nicht in den Sinn gekommen. Doch das virtuelle Erleben hat innerhalb weniger Minuten deutlich gemacht: Überleben auf der Straße ist eine harte Aufgabe.

Parallel haben sich Amelie, Zoe und Lara gemeinsam mit ihren Klassenkameradinnen in Schicksale von Obdachlosen in Kaiserslautern eingelesen, die Mitarbeiter des St.-Christophorus-Heims für dieses Workshop-Angebot zusammengetragen haben. Hier fließen spontan ein paar Tränchen, als klar wird: Das ist keine Fiktion, sondern harte Realität. Es trifft die Mädchen zu lesen, durch welche Schicksalsschläge Menschen um sie herum aus der Bahn geworfen wurden. Und gleichzeitig gibt es Hoffnung, wenn Mitarbeiterin Samira davon berichtet, dass sie mit dem Team des Christophorus-Heims bei einem Großteil ihrer Klienten im vergangenen Jahr erfolgreich Einfluss nehmen und aktiv Hilfestellung geben konnte.

Auch der Leistungskurs Sozialkunde der MSS 11 am St.-Franziskus-Gymnasium hatte die Gelegenheit, den Workshop „UnHome“ gemeinsam mit seiner Kursleiterin Kathrin Heupel zu besuchen. Ähnlich wie die Schülerinnen der 10Rc werden wohl auch diese Schülerinnen in Zukunft mit etwas anderen Augen auf Wohnungslose schauen, die ihnen in den Straßen Kaiserslauterns begegnen. Sie wissen jetzt: Ein nettes Gespräch, eine mitfühlende Frage kann manchmal mehr Würde zurückgeben als eine Handvoll Kleingeld.

S. Seither

„Wir dürfen nicht vergessen, doch Erinnern allein reicht nicht.“

(Margot Friedländer)



Auch, wenn Erinnern alleine nicht reicht, ist es doch, gerade in der heutigen Zeit, notwendig und muss selbstverständlich sein. Deshalb haben die Schülerinnen der 10Rc, 10b, 10c und der 11_D_LK und 12_G_LK mit ihren Lehrerinnen an dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus teilgenommen, um aus der Geschichte zu lernen, kritisches Denken zu fördern und die Relevanz unserer Demokratie zu stärken.

Am Synagogenplatz in Kaiserslautern wurde – mitunter durch Beiträge verschiedener Schulen – an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 gedacht und vor allem die Menschen, die Einzelschicksale, hinter abstrakten Zahlen in den Mittelpunkt gerückt. Zudem wurden die deutsch-französische Freundschaft als Zeichen der Völkerverständigung sowie das Leben der zahlreichen Zwangsarbeiterinnen aus Osteuropa und Polen betont. „[D]och erinnern allein reicht nicht.“ Wir müssen auch aktiv, selbstbewusst und konsequent unsere Demokratie und Menschenrechte vertreten und leben, damit eine derartige Zeit nie wieder eine Chance hat.



Wie spreche ich richtig mit Menschen, die „anders denken“?

Workshopbericht von Aaliyah Schulz, 10Rc

Mitte Januar durften wir, das Klassensprecherinnen-Team der 10Rc, gemeinsam mit rund 25 weiteren SV-Mitgliedern unserer und anderer Kaiserslauterer Schulen an einem Workshop zum Thema „Dialog, Demokratie und respektvolle Kommunikation“ teilnehmen. Moderiert wurde der Tag von Annette Tinschert, der Koordinatorin des Netzwerks „Schule ohne Rassismus“, inhaltlich gestaltet von der Autorin, Regisseurin und Professorin Mo Asumang.

Mo Asumang wurde in Kassel geboren und lebt heute in Berlin. Ihre Mutter ist deutsch, ihr Vater kam aus Ghana. Da ihre Mutter berufstätig und alleinerziehend war, verbrachte Mo Asumang ihr erstes Lebensjahr in einem Kinderheim. Danach lebte sie bei Pflegeeltern, bis schließlich ihre Großmutter sie aufzog. Da ihre Großmutter bei der Waffen-SS arbeitete, konnte Mo Asumang dort jedoch nicht von Anfang an dort leben.

Der Einsatz für Dialog und Demokratie wurde für sie besonders wichtig, nachdem sie eine Morddrohung von einer rechtsextremen Band erhielt, die sich deutschlandweit verbreitete. Schon davor hatte sie schwierige Erfahrungen gemacht: Als ehemalige Taxifahrerin in Berlin wurde sie mehrfach attackiert, unter anderem wurde ihr sogar eine Waffe an den Kopf gehalten. Diese Erlebnisse bestärkten sie darin, sich aktiv gegen Hass und Ausgrenzung einzusetzen.

Zu Beginn des Workshops gab es eine Kennenlern-Runde. So kamen wir Teilnehmenden schnell miteinander ins Gespräch. Anschließend schauten wir gemeinsam den Film „Die Arier“, der von Mo Asumang selbst gedreht wurde. In dem Film ging es um die Frage: Was sind überhaupt „Arier“? Der Film regte uns sehr zum Nachdenken an und bildete die Grundlage für die weiteren Gespräche.

Im nächsten Teil ging es um praktische Übungen in Zweierteams. Eine Person übernahm die Rolle des Opfers und musste sich Beleidigungen anhören. Dabei standen wir wie eine Pendeltür: Immer wenn eine Beleidigung kam, bewegten wir uns davon weg. In einer weiteren Übung lernten wir, Konfrontationen zu vermeiden, indem wir ruhig bleiben und unserem Gegenüber neugierige Fragen stellen, statt uns einschüchtern zu lassen oder zurückzubeleidigen. Wir sollten Streitsituationen nachstellen; dabei war einer der Aggressor, der die Konfrontation sucht, und die Person gegenüber hatte die Aufgabe, ruhig zu bleiben.

Wir haben aus diesem Tag Folgendes mitgenommen: Es ist schwer, ruhig zu bleiben, wenn man provoziert wird. Doch mit viel Übung kann es gelingen. Insgesamt haben wir an diesem Tag viel darüber gelernt, wie man Streitigkeiten deeskalieren kann und wie wichtig respektvolle Kommunikation mit Ich-Botschaften ist. Trotz der ernsten Themen war der Workshop oft lustig, spannend und vor allem sehr informativ. Wir würden jedem empfehlen, diese Erfahrung mindestens einmal zu machen, weil sie zeigt, wie Dialog Brücken bauen kann – auch bei unterschiedlichen Meinungen.

Jugend debattiert – es geht in die nächste Runde!

Am 21.01.2026 fand das Schulfinale des Bundeswettbewerbs Jugend debattiert statt, bei dem die Klassen- und Kurssiegerinnen des Gymnasiums um den Einzug in den Regionalvorentscheid debattierten.

In der Altersklasse I debattierten Laura Bechthold (Pro 1), Emilia Romahn (Pro 2), Marie Szombach (Contra 1) und Emily Gaebler (Contra 1) um die Frage: Soll für E-Scooter eine Führerscheinplicht gelten? Während die Pro-Seite insbesondere den Sicherheitsaspekt sah und damit argumentierte, dass eine Führerscheinplicht für E-Scooter den Straßenverkehr sicherer machen würde, hielt Contra vor allem mit dem Argument dagegen, dass der Vorteil von E-Scootern in der spontanen Nutzung liege, die dann wegfielen. In der zwanzigminütigen Debatte, die von dafür ausgebildeten Schülerinnen juriert wurde, setzten sich Emily (Platz 1) und Laura (Platz 2) gegen ihre beiden Mitdebattantinnen durch.

Im Anschluss debattierten Valerie Venzke (Pro 1), Samanta Thunert (Pro 2), Frida Martin (Contra 1) und Gwen Jung (Contra 2) über die Frage: Soll Kupfergeld als gesetzliches Zahlungsmittel in Deutschland abgeschafft werden? Die Pro-Seite vertrat die Ansicht, dass eine Abschaffung der Ein- und Zwei-Cent-Münzen ökologischer und ökonomischer wäre, wohingegen Contra insbesondere den damit einhergehenden Verlust für spontane Spenden sah. Es siegten in dieser Debatte Valerie (Platz 1) und Frida (Platz 2). Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen ganz herzlich!

Anika Zoerner, Schulkoordinatorin Jugend debattiert



Two in a row!

Erneuter Erfolg beim Regionalvorentscheid des Wettbewerbs Jugend debattiert!

Am Dienstag, 10.02.2026, fand im Rittersberg Gymnasium der Regionalvorentscheid statt, in dem die Schulsieger und Schulsiegerinnen des Regionalverbunds Westpfalz gegeneinander antraten. Die besondere Herausforderung: Auf dieser Wettbewerbsebene müssen sich die Teilnehmenden auf zwei Fragen vorbereiten, erfahren aber auch hier erst 15 Minuten vorher, welche Position sie vertreten.

Unseren Debattantinnen Laura, Marie und Emilia (Altersklasse I) sowie Frida und Valerie (Altersklasse II) ist dies super gelungen – wir sind sehr stolz auf sie!!

Vor allem die Debatten der Rückrunde („Soll auf allen öffentlichen Plätzen in unserer Region kostenloses Wlan angeboten werden?“ und „Soll eine Kontaktgebühr für Arztbesuche erhoben werden?“) boten einen abwechslungsreichen und gut durchdachten Schlagabtausch und forderten die Jury. Dieser ehrenamtlichen Aufgabe, ohne die der Wettbewerb nicht möglich wäre, stellten sich von unserer Schule Marlene, Naimeh, Maja und Laura – vielen Dank für euren Einsatz!

Am Ende der Veranstaltung war der Jubel groß, als verkündet wurde, dass Valerie Venzke (MSS 12) erneut den ersten Platz belegt hat. Für sie geht es nun am 05.03.2026 ins Rathaus zum Regionalfinale, bei dem sie sich für den Landesentscheid in Mainz qualifizieren kann.

Wir drücken die Daumen!! Anika Zoermer, Schulkoordinatorin Jugend debattiert

MINT-Schülerinnen entdecken Fasern und Haare unter dem Mikroskop

Am 20. Januar wurden die MINT-Schülerinnen der 9. Klassen zu einer besonderen Unterrichtsstunde eingeladen. Professorin Luisa Medina von der Hochschule Kaiserslautern und ihr Team nahmen die Mädchen im Workshop „Identifizierung von Fasern und Haaren unter dem Mikroskop“ mit in die spannende Welt der Textilien. Unter dem Mikroskop wurden verschiedene Fasern präpariert, betrachtet und unterschieden – eine Fähigkeit, die nicht nur in der Textilbranche, sondern auch z. B. bei der Polizei von Bedeutung ist.

Die Schülerinnen hatten viel Spaß und brachten auch eigene Ideen zum Mikroskopieren ein (Haare, Wimpern u. a.). Alle waren mit großer Begeisterung dabei. Wir bedanken uns herzlich bei Professorin Medina und ihrem Team von der Hochschule Kaiserslautern für diesen gelungenen Workshop.



Physik Leistungskurs 11 im Technoseum Mannheim

Einen grauen und nasskalten Februar-Donnerstag-Nachmittag nutzte der Physik Leistungskurs 11 mit ihrem Stammkursleiter Herrn Kührt und Begleitung Herrn Oehmig für eine Exkursion in ein cooles Museum: Das Technikmuseum „Technoseum“ in Mannheim. Für 5€ Eintritt und (dank Deutschlandticket) kostenlose Anfahrt bekamen wir dort viel Interessantes geboten. Wir konnten z.B. ausprobieren, wie sich Barbie fühlt, wenn sie auf dem geladenen Bandgenerator sitzt, oder alternative Fortbewegungsmittel ausprobieren. Ein 1A-Tipp für Exkursion, Wandertag oder einen Familienausflug bei schlechtem Wetter!

Jan Kührt



Weitere Preisträgerinnen und Wettbewerbe

Wir danken allen Wettbewerbsteilnehmerinnen für ihren Einsatz als Vertreterinnen unserer Schule. Herzlichen Glückwunsch an alle, besonders aber an die Preisträgerinnen!

Landeswettbewerb Mathematik 2025/26, Runde 1

Insgesamt haben 12 Schülerinnen teilgenommen.

Klasse	Schülerin	Preis
7a	Ziegler Elli	2.
7b	Krause Jule	3.
8a	Qallaku Elona	3.

Matheolympiade, 2. Runde

Bei der zweiten Runde Matheolympiade haben Schülerinnen der MINT-Klasse 5c teilgenommen. Einen zweiten Preis erhielten Noemi Wüste und Anna Kollinger; beide sind zur 3. Runde zugelassen! Über dritte Preise dürfen sich Shadi Haghighi, Johanna Schwehm, Kristina Volchenko und Lena Cambeis freuen.

Jugend-forscht-Regionalentscheid 2026

Bei Jugend-forscht-Regionalentscheid erhielten Anne Deegen (MSS 13) und Luisa Zerr (MSS 13) im Fach Chemie einen 3. Preis.

Außerdem hat die WIPOTEC-Stiftung Margit und Theo Düppre in Kaiserslautern erstmals Schulpreise vergeben und Schulen ausgezeichnet, die sich durch besonders viele Einsendungen, eine langjährige Wettbewerbstradition oder eine sehr gute Gesamtleistung hervorgetan haben. Unter den Gewinnern war auch unsere Schule.



Rehab Kouiss, 7c

Übersicht über wichtige Termine im 2. Halbjahr 2025/26

MSS 13: Tage der Orientierung in Bamberg	Mo - Do	23.02.26 -	26.02.26
Elternsprechtag	Fr	27.02.26	
Volleyballturnier MSS	Fr	27.02.26	
Zeugnis MSS 13, Unterrichtsende MSS 13	Mi	04.03.26	
Dublin 13er Bili	Do	05.03.26 -	07.03.26
Elternabend Klasse 6 (Empfehlungen, Schulartwahl)	Do	05.03.26	
Mathematik ohne Grenzen (Klassen 10, 11)	Do	05.03.26	
Späteste Benennung 4./5. Prüfungsfach mdl. Abitur	Fr	06.03.26	
Trainingstour „Abenteuer Leben“	Sa	07.03.26	
Sozialer Begegnungstag 8Ra/b/c	Mi	11.03.26	
Elternabend Klasse 6 (Beratung Fremdsprachenwahl/WPF)	Do	12.03.26	
Mündliche Abiturprüfungen Klasse 5/6 und Gy unterrichtsfrei	Mo + Di	16.03.26	17.03.26
Zweiter Studientag Realschule auch RS unterrichtsfrei	Mo	16.03.26	
Berufspraktikum 9R	Mo - Fr (2Wo)	16.03.26 -	27.03.26
Elternabend Klasse 8R: WPF-Wahl	Do	19.03.26	
Trinationaler Austausch	Mo	23.03.26	27.03.26
Gottesdienste vor Ostern	Do	26.03.26	
Postausgang Blaue Briefe 10R	Fr	27.03.26	
Vorbesprechung Laborwoche mit Klassen	Fr	27.03.26	
Abiturfeier	Fr	27.03.26	
Spät. Termin freiw. Rücktritt 6-10 (vor Ostern)	Fr	27.03.26	
Abiturball	Sa	28.03.26	
Osterferien	Mo	30.03.26 -	10.04.26
SEB und Freundeskreis Bambergfahrt	Fr - Sa	17.04.26 -	19.04.26
Postausgang Blaue Briefe	Mo	20.04.26	
Besuch Landtag 10a/b/c	Di	21.04.26	
Girls'-Day +Berufserkundungstag 7R	Do	23.04.26	
Trainingstour „Abenteuer Leben“	Fr - Sa	24.04.26	25.04.26
Besuch Landtag 10Ra	Di	28.04.26	
Klassenfahrten 10R	Mo-Fr	04.05.26 -	08.05.26
Große Tour „Abenteuer Leben“	Sa - Sa	09.05.26	16.05.26
Berufswahlmesse „Vocatium“ (Mannheim)	Di/Mi	12.05.26	13.05.26
Besuch MdB Matthias Mieves 9Ra/b/c	Di	12.05.26	
Besuch MdB Matthias Mieves MSS 11	Mi	13.05.26	

Ende schriftl. Überprüfungen 5-12 (10h-Tests)	Fr	13.05.26	
Bewegl. Ferientag: Fr. nach Himmelfahrt	Fr	15.05.26	
Klassenfahrten 10Gy	Mo - Fr	18.05.26	22.05.26
Wandertag Frühjahr	Mi	20.05.26	
Spät. Antrag auf Versetzung in bes. Fällen	Mi	26.05.26	
Studientag des Kollegium - unterrichtsfrei		26.05.26	
Aussendungsgottesdienst „Projekt Verantwortung“ (10. Klassen)	Fr	29.05.26	13.15 Uhr
Theater-AG: Aufführungen	Mo	01.06.26	02.06.26
„Projekt Verantwortung“ (10. Klassen)	Mo - Fr (2 Wo)	01.06.26 -	12.06.26
Bewegl. Ferientag: Fr nach Fronleichnam	Fr	05.06.26	
Laborwoche/Fahrten	Mo - Fr	08.06.26 -	12.06.26
Reflexionsnachmittag „Projekt Verantwortung“	Mo	15.06.26	
Angebot Taizé-Fahrt	Mo	15.06.26 -	19.06.26
Elternabend „Projekt Verantwortung“ (10. Klassen) mit Präsentation	Do	18.06.26	
Realschulabschluss (RS, Klassen 5/6 unterrichtsfrei)	Do	18.06.26	
Sommerkonzert-Proben	Proben ab Fr	19.06.26 -	23.06.26
Schulfest mit Schulbuchbasar	Sa	20.06.26	
Berufspraktikum 9	Mo	22.06.26 -	26.06.26
Sommerkonzert	Mi	24.06.26	
Wandertag/Sportfest 7. Klassen mit MSS 12	Do	25.06.26	
Gottesdienst zum Schuljahresende	Fr	26.06.26	
Zeugnis 5-12 Unterrichtsende nach 4. Stunde	Fr	26.06.26	
Sommerferien	Mo	29.06.26 -	07.08.26

Termine für die Schulbuchausleihe

Die Anträge zur unentgeltlichen Ausleihe, die mit den Halbjahreszeugnissen ausgegeben wurden, müssen bis spätestens 16. März 2026 eingereicht werden.

Die Freischaltcodes und Schulbuchlisten zur entgeltlichen Ausleihe werden bis 08. Mai 2026 ausgegeben.

Die Anmeldung gegen Gebühr ist nur in der Zeit vom 08. Mai 2025 bis 02. Juni 2026 möglich.

Heidi Hauser

Ausführliche Informationen zu vielen Fragen und aktuellen Projekten finden Sie auf unserer Homepage www.sfgs.de

Impressum

Herausgeber:



St. Franziskus
Gymnasium & Realschule

St.-Franziskus-Straße 2

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631/3175-190

Fax: 0631/3175-145

www.sfgrs.de

info@sfgrs.de

Redaktion:

Regina Rudnick